

Zeitschrift: Jurablätter : Monatsschrift für Heimat- und Volkskunde
Band: 47 (1985)
Heft: 6

Buchbesprechung: Neue Solothurner Bücher

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neue Solothurner Bücher

Museum — Natur

Rot und grün wie die beiden Titelwörter durchziehen Markierungstreifen das Buch und kennzeichnen jeweils den Bereich — Museum oder Stadt — wo das betreffende Kapitel handelt; Museums- und Stadtplan bilden die Klappen des Umschlags. Das Buch will Naturbuch und Museumsführer in einem sein, und es ist ein unterhaltsamer Stadtführer dazu. Was wir im Naturmuseum Solothurn über verschiedene Gesteine, so über Quarzitgerölle, Flysch-Sandstein und Quarzporphyr «gelernt» haben, sehen wir wieder in den drei Generationen der Gassenpflasterung in der Altstadt. Das Buch hilft uns sehen, vieler bisher unbeachteter interessanter Dinge erst gewahr werden, so etwa der «Fremdlinge» aus dem Wallis in der Römermauer an der Löwengasse, der Pyritkristalle am Gerechtigkeitsbrunnen . . . Aber es handelt natürlich nicht nur von Steinen, es enthält vielmehr auch Kapitel über die Lachmöven und Enten am Aareufer, über die Alpensegler in der Jesuitenkirche und die Lebewesen an der Werkhofmauer . . . Das Buch ist mit vielen meisterhaften Fotos (die meisten von Max Dörfliger) und instruktiven Zeichnungen illustriert und didaktisch geschickt gestaltet. Es wird sicher weite Verbreitung finden und auch manchen Eltern ein willkommener Begleiter auf einem abwechslungsreichen Spaziergang mit ihren Sprösslingen sein.

Walter Künzler, Hans-Ruedi Bläsi: Museum — Natur. Herausgegeben vom Naturmuseum Solothurn im Verlag Vogt-Schild AG, Solothurn, 1985. 140 Seiten, Fr. 24.—.

Solothurner Originale

Ein Büchlein besonderer Art liegt vor uns. Es stammt noch von dem schon 1977 verstorbenen Journalisten Robert Meyer; sein Jahrgang 1902 hat es nun herausgebracht und damit sicher wieder vielen Solothurnern Freude gemacht. Naturburschen, Clochards, auch angesehene Herren, Originale aller Art erstehen vor dem Auge des Lesers, Erinnerungen an viel Urtümliches werden wach und manches Schmunzeln stellt sich ein — ganz im Sinne der ebenfalls vorgestellten «Solothurner Gavotte»:

«Die Solothurner waren immer brave Leut,
Schon vor hundert Jahren, und sie sind's noch heut.
Sind die Zeiten und die Leute noch so schlecht:
Echte Solothurner, ja, die bleiben echt!»

Die Karikaturen stammen vom unterdessen auch schon verstorbenen Rolf Roth — auch er ein echtes Solothurner Original!

Solothurner Originale. Reminiszenzen von Robert Meyer. Vogt-Schild AG, Solothurn 1985. — 38 Seiten, Fr. 11.—.

Schulgeschichte von Hofstetten-Flüh

Das zweite Heft der Schriftenreihe zur Ortsgeschichte, herausgegeben vom Gemeinderat 1984, bringt unterhaltsame Ausschnitte aus der Schulgeschichte von 1584 bis 1900, verfasst von Andreas Obrecht und Dr. Johannes Brunner. Die 38seitige Schrift ist illustriert mit fotografischen Wiedergaben von Quellenstücken, wie Probeschriften, Protokollen, Inventar usw. und enthält auch ein Verzeichnis aller bekannten Lehrkräfte.

M. B.